

PRESSEMITTEILUNG

003/16.01.2009 **Neues Altes auf der Internationalen Grünen Woche**

Am 16. Januar 2009 startete die 74. Grüne Woche auf dem Messegelände unter dem Funkturm in Berlin. Als Partnerland stellt sich dieses Jahr die Niederlande vor und weiß gleich mit einem Gewächshaus zu überzeugen, dass im Sony-Center am Potsdamer Platz besichtigt werden kann. Den Besucher erwarten neben traditionellen Hallen wie dem Erlebnisbauernhof oder der Tierhalle auch neu gestaltete Bereiche wie zum Beispiel die Brandenburghalle.

Die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät (LGF) der Humboldt-Universität zu Berlin präsentiert sich wie bereits im letzten Jahr in Halle 26a, Stand 103. Präsentiert wird AgrosNet – ein Verbund mit den agrarwissenschaftlichen Einrichtungen der Universitäten Rostock und Halle zur Förderung der Lehre und Forschung in Ostdeutschland. Aufgrund von Kürzungen im Bereich der Agrarwissenschaften ist dieses Konzept entstanden, um mit den vorhandenen lokalen Kapazitäten im Osten Deutschlands ein international anerkanntes Zentrum für agrarwissenschaftliche Forschung und Lehre aufzubauen. In diesem Zusammenhang wird die Forderung Gerd Sonnleitners, Präsident des deutschen Bauernverbandes, nach mehr Investitionen für die Agrar-Ausbildung besonders begrüßt, wie bereits die Berliner Zeitung berichtete. Weiterhin präsentiert sich das Projekt KMUni - ein Zusammenschluss klein- bis mittelständischer Unternehmen und der Universität. Besonders die Plüschkuh zur Verdeutlichung der smardwatch® lockte nicht nur die kleinen Besucher an.



Besucherin testet die Plüschkuh



LGF-Stand 2009

Fotos: Dr.Hübner

Informationen: Dr. Wilfried Hübner
Telefon: 030 31471 205
e-Mail: wilfried.huebner@agrar.hu-berlin.de
Internet: www.agrosnet.de, www.smardwatch.com